

„Sieg der Betonköpfe und der Unsachlichkeit“

- Von: Klaus Harde, per E-Mail
- Betr.: Bericht zum Ratsbeschluss über den Schulentwicklungsplan

Ich bin entsetzt über den unerwarteten Antrag der CDU, wenige Tage nach dem sachgerechten und von einer großen Mehrheit getragenen Beschluss in der fachlich zuständigen Schulausschusssitzung. Damit werden politische Verlässlichkeit und demokratische Gepflogenheiten verletzt, ohne dass dafür irgendein Anlass bestand, der so ein Vorgehen

rechtfertigt. Der Ratsbeschluss ist eine Katastrophe für die Kinder, für die Schule, für eine gute und erfolgreiche Pädagogik, für eine schnelle, gelingende Integration von Flüchtlingskindern und die Inklusion behinderter Kinder – und ebenso für die Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit der politisch Verantwortlichen und auch für das Ansehen Waltrops als aufgeschlossene, bürgerfreundliche und lebenswerte Stadt.

Für einen so weitreichenden und über viele Jahre wirkenden Beschluss zum jetzigen

Zeitpunkt bestand absolut keine Notwendigkeit! Er ist angesichts der unsicheren Prognosen kurzsichtig und verantwortungslos. Waltrop nur den Waltropern! Das ist ein Sieg der Betonköpfe, der Unsachlichkeit und der Intoleranz. Eine christliche und auch liberale Politik stelle ich mir anders vor. Ich wünsche allen, die dafür verantwortlich zeichnen, eine besonders besinnliche Weihnachtszeit!

INFO Weitere Zuschriften zum Thema lesen Sie in unserer Montags-Ausgabe.